

**EHRUNG**

Die Kumpfmüller SPD zeichnete Peter Staudacher aus.

➤ SEITE 39

REGENSBURG

BESTÄTIGUNG

Reiner R. Schmidt bleibt Vorsitzender des Forums.

➤ SEITE 35



MITTWOCH, 5. JUNI 2013

LOKALTEIL FÜR STADT & LANDKREIS • WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

RE01

SEITE 25

GUTEN MORGEN

Aufatmen

Das Hochwasser geht gottseidank wieder zurück und die Regensburger denken wieder an bessere Zeiten. Dazu trägt der Wetterbericht garvierend bei, denn das „Fräulein aus dem Radio“ vermeldet gar endlich wieder Sonnenschein. Man mag das eigentlich gar nicht mehr glauben, denn wochenlang war es anders. Die Grillvorrichtungen und Holzkohlen dürfen wieder aus den Kellern geholt werden und vielleicht können wir am Wochenende gar schon wieder anheizen und saftige Würstln und Steaks auflegen. Es wurde wahrlich aber auch Zeit dazu, denn schon in gut drei Wochen werden die Tage auch schon wieder kürzer. Freilich heißt das noch lange nicht, dass sich auch der Sommer gleich wieder verabschiedet, aber die Sommerwende verkündet, dass es bekanntlich die zweite Jahreshälfte wieder im Anrollen ist. Umso mehr heißt es jetzt für die Hungrigen und Durstigen, sich mächtig ins Zeug zu legen und das Gegrillte (ob gar oder medium) schmecken zu lassen.

LOKALES**WIEDERWAHL**

Forum Regensburg ist gegen weitere Brücke

Das Forum Regensburg hat neu gewählt. Vorsitzenden bleibt Reiner R. Schmidt, der sich ebenso wie sei Vorstandskollegen gegen eine weitere Brücke über die Donau aussprach.

➤ SEITE 35

VIELE SPARTEN

Bei der botanischen Woche plätschert es

An der Regensburger Universität geht eine botanische Woche über die Bühne. Sie hat das Thema Wasser als Mittelpunkt der Veranstaltungen, die aber auf andere Sparten beleuchten.

➤ SEITE 33

INHALT

REGENSBURG	S. 25 BIS 36
STADTEILE	S. 38
VEREINSNACHRICHTEN	S. 23
WAS? WANN? WO?	S. 22
LANDKREIS	S. 43, 44
RUND UM REGENSBURG	S. 45, 46
JUNIOR	S. 42

HEUTE**NAMENSTAG**

Bonifatius, Ferdinand, Fulger, Winfried

WETTER

MORGENS	MITTAGS	ABENDS
14°	21°	16°

NIEDERSCHLAGSPROGNOSE: 0%
 SONNENSTUNDEN: 13,0
 SONNENAUFGANG: 05:10 Uhr
 SONNENUNTERGANG: 21:11 Uhr
 MONDAUFGANG: 03:19 Uhr
 MONDUNTERGANG: 18:09 Uhr
 MONDPHASE: Letztes Viertel (ab 8.6.: Neumond)

FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR/NOTARZT UND RETTUNGSDIENST	112
KRANKENTRANSPORTE	0941/19222 0941/19777
GIFTNOTRUF NÜRNBERG	(09 11) 3 98 24 51

Notdienst-Apotheken: Von heute, 8.30, bis morgen, 8.30: Johannes-Apotheke, Berliner Str. 18, Tel. 69 81 88 00 u. Stadtpark-Apotheke, Prüfeninger Str. 35, Tel. 29 69 40.

HOCHWASSER IN REGENSBURG

Auf diesen Rekord hätten die Bürger gerne verzichtet

Stadt erlebt die schlimmste Flut seit 130 Jahren

PEGEL In der Werftstraße hielten die Katastrophenschutz-Elemente den Wassermassen nicht Stand. Unter dem Strich klappte das Krisenmanagement.

VON HEIKE HAALA, MZ

REGENSBURG. Die Stadt Regensburg erlebt ein Jahrhundert-Hochwasser. 1882 war die bisherige Rekord-Flut am Pegel Eiserne Brücke um zehn Zentimeter niedriger als der Donau-Wasserstand von 6,80 Metern am Dienstagnachmittag. Trotzdem habe die Flut der vergangenen Tage weniger angerichtet, sagte Oberbürgermeister Hans Schaidinger bei einer Pressekonferenz. 1882 stand ganz Stadtamhof unter Wasser.

Sorgen bereitete dem OB am Dienstag in erster Linie die Badstraße. Schaidinger hoffte, diese Linie auch während der Nacht zum Mittwoch halten zu können. Das Problem hier sei, dass viel Grundwasser nach oben drücke. Hinter den Katastrophenschutz-Elementen steht das Wasser den Angaben des Oberbürgermeisters zufolge bis zu 30 Zentimeter hoch. Mit Pumpen wird es zurück in die Fluten befördert.

Die Pumpen schweigen

Die Werftstraße haben die Helfer dagegen gestern aufgeben müssen. Die Flut überspülte die Katastrophenschutz-Elemente. „Ab einem Pegel von 6,75 Metern mussten wir die Flutung hinnehmen“, sagte Franz Kastemeier vom Tiefbauamt der Stadt. In diesem Zustand sind die Schutzwände zwar wirkungslos, doch hätten die Anwohner dahinter durch den Schutz zwei Tage Zeit gehabt, ihre Habe zu sichern. Die Pumpen, die das Wasser hinter den Katastrophenschutz-Elementen in die Donau zu-

rückbefördern hatten, schwiegen ab Dienstagnachmittag. Erst wenn sich der Pegel der Donau wieder auf 6,70 Meter gesenkt hat, macht es Kastemeiers Angaben zufolge Sinn, das Wasser wieder abzupumpen.

Der Scheitelbereich der Donau wurde laut Schaidinger mit 6,82 Metern am Abend erreicht. Mit dem Abfließen der Wassermassen rechnete der OB frühestens am Dienstagabend. Es könnte sich jedoch weit in die Nacht hineinziehen, bis der Pegel merkbar sinkt.

Bisher noch keine Verletzten

An allen anderen Punkten bestünden keine Probleme. Knapp unter der Krone der Katastrophenschutz-Elemente ist das Wasser am Dienstag in Stadtamhof gestanden. In der Oberen und der Unteren Regenstraße werden sie den Fluten Stand halten, vermutete der Rathaus-Chef, ebenso in der Thundorferstraße. Verletzte hätte es nach seinen Angaben keine gegeben. Die Strom-, Gas- und Wasserversorgung sei fast überall aufrecht erhalten worden. Zwei Gasanschlüsse hätten die Helfer vorsichtshalber abgedreht, ebenso drei Stromanschlüsse. Die Werftstraße wurde von der Kanalisation abgetrennt.

Laut Dr. Wolfgang Schörnig, dem Rechtsreferenten der Stadt Regensburg, erfahren die Helfer aus ganz Bayern Unterstützung – etwa von Freiwilligen Feuerwehren oder Technischen Hilfswerken. 400 Helfer seien seit Montagvormittag ununterbrochen im Einsatz gewesen.

Problematisch war gestern den ganzen Tag über die Situation in Salern. Einige der Anwohner fühlten sich von der Stadt im Stich gelassen. „Einige haben keinen Strom, keine Stege. Und es kommt auch keiner vorbei, um zu fragen, ob jemand Hilfe braucht“, schrieb eine Anwohnerin aus der Amberger Straße auf Facebook.



Die Pumpen an der Donau liefern auf Hochtouren, um der Wassermassen Herr zu werden. Foto: Waller

KEIN UNTERRICHT AN DER GERHARDINGER-GRUNDSCHULE

➤ **Der Unterricht** an der Gerhardinger-Grundschule gegenüber dem Andreasstadel entfällt am heutigen Mittwoch, da aufgrund der Pegelstände die Schulsicherheit nicht gewährleistet werden kann, heißt es in einer Pressemitteilung des Schulamtes.

➤ **Für in der Schule** ankommende Kin-

der sei auf jeden Fall eine adäquate Betreuung gesichert. Der Unterricht in dem Gebäude in Steinweg findet dagegen regulär statt.

➤ **Die Gerhardinger-Grundschule** hat zwei Häuser in Stadtamhof und Steinweg. Rund 230 Buben und Mädchen besuchen die Schule.

36 Stunden im Nonstop-Einsatz

KRISENSTAB Die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen klappt hervorragend, sagt Feuerwehr-Chef Johannes Buchhauser.

VON HANS SCHERRER, MZ

REGENSBURG. Am Dienstagabend war Johannes Buchhauser, der Leiter der städtischen Berufsfeuerwehr, nur noch reif fürs Bett – nach 36 Stunden Dauereinsatz im Lagezentrum des Krisenstabs – mit Ruhepausen, wie er einräumt. Insgesamt seien rund 480 Kräfte im Einsatz und weitere 139 in Bereitschaft. „Die können jederzeit gerufen werden und sind dann sofort verfügbar“, sagte Buchhauser der Mittelbayerischen Zeitung. „Darüber hinaus könnten wir weitere Kräfte holen, was aber derzeit nicht notwendig ist.“



Johannes Buchhauser Foto: mds

Bei den 480 Kräften seien schon alle beteiligten Organisationen aufgezählt: Wasserwacht und DLRG, die Feuerwehren und die Polizei, das THW sowie die städtischen Ämter

wie Ordnungs-, Tiefbau- und Gartenamt. Und die Koordination liegt beim Rechtsreferenten Dr. Wolfgang Schörnig.

„Täglich haben wir zweimal Lagebesprechung“, erzählt Buchhauser. Daran nahmen rund 40 Menschen teil. „Und dabei geht es sehr diszipliniert zu; da gibt es keine Diskussionen und keine Bürokratien.“ Doch wo gehobelt wird, da fallen bekanntlich auch Späne. Wie funktioniert also die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen?

„Einfach hervorragend“, schwärmt Buchhauser, denn da sei die „klassische Solidarität zu spüren, die die Bürgerschaft in solchen Krisensituationen kennzeichnet“. Und bei den täglichen Lagebesprechungen sei auch jeweils Oberbürgermeister Hans Schaidinger persönlich anwesend. „Der ist da sehr engagiert und er macht die Sache sehr gut.“

ANZEIGE**AKTIONSWOCHE**

Seide
Pelz
Lammfell
Leder

Mode in Pelz und Leder
DANZIGER PELZE
Wahlenstr. 21 · 93047 Regensburg
Tel.: 0941/56 05 07